

Schnuppern bei „Mrs. Sporty“ - Anzeige - „Älternabend“ und „80er-Jahre-Party“

Erfolgreiches Trainieren

Magdeburg (eb/kk). Immer mehr Frauen möchten sich rundum wohl fühlen und haben Interesse an einem aktiven Lebensstil. Daher bietet Mrs.Sporty jetzt für kurze Zeit die Möglichkeit den Frauensportclub zu testen: für zehn Euro können Interessierte ab sofort bis zu fünf Mal innerhalb von 14 Tagen den Mrs.Sporty Club in der Magdeburger Goethestraße 6b ausgiebig testen.

„Oft kommen Frauen zu uns, weil sie etwas für ihren Körper tun möchten. Schnell lernen sie dann andere Frauen kennen und der Spaß am gemeinsamen Zirkeltraining kommt ganz von alleine. Das macht das Glücksgefühl über die mit Mrs.Sporty erreichten Erfolge noch größer“, sagt Clubmanagerin Doreen Kraska. „Man merkt, wie die Begeisterung von Woche zu Woche zunimmt und das aktive Lebensgefühl die Frauen verändert“, fügt sie hinzu.

Das Mrs.Sporty Konzept bietet bei nur zwei- bis dreimal 30 Minuten in der Woche ein optimales Aufbauprogramm für

den Körper. Die Muskeln werden gestrafft, die Fettpölsterchen schwinden und durch das bewährte Ernährungsprogramm wird das Wunschgewicht fast spielerisch erreicht. Dabei kann jeder an dem Zirkeltraining teilnehmen, da die Gelenke nur sanft belastet werden und die leichten Übungen ein ungesundes Auspowern verhindern. Ideal also auch für Frauen, die bisher noch nicht Sport treiben oder die einfach nicht so viel Zeit übrig haben.

„Durch den Wunsch, das eigene Wohlfühlgewicht zu erreichen und die Figur langfristig zu halten, entsteht schnell ein Wir-Gefühl unter den Mitgliedern - man bestärkt sich gegenseitig in den Vorsätzen und feiert auch gemeinsam die Erfolge“, sagt Doreen Kraska über die Atmosphäre in ihrem Club.

Wer das Konzept von Mrs. Sporty kennen lernen möchte kann einen Termin zum unverbindlichen Schnuppertraining vereinbaren unter 0391/58 48 402 oder unter club167@club.mrssporty.de.

Feiern wie es früher üblich war

Magdeburg (eb/kk). Zwei besondere Highlights hat der neu eröffnete Tanzclub „First“ in den Gewölbem der ehemaligen Buttergasse am Alten Markt im Monat April parat.

Zum Feiern für Fortgeschrittene öffnen Hendrik und Stefan Grebe am 3. April speziell für die erfahrenen Partysemester. Beim großen „Älternabend“ steht das unbeschwerte Tanzen ohne Teenies und Techno im Vordergrund. Um 21 Uhr werden Club und Tanzfläche für die Nachtschwärmer freigegeben. Die Partymacher vom Alten Markt wollen die Zeiten aufleben lassen, als am Wochenende in der Buttergasse aus dem Speise- ein Tanzlokal wurde und die Gäste sich in Schale warfen, um zwischen den beleuchteten Säulen und Bögen mit „Grüner Wiese“ im Glas zur Musik des „Schallplattenunterhalters“ gepflegt zu feiern.

Stirnbänder, tip pige Fönfrisuren und aufgetuppte Haarpracht, Miniröcke und natürlich die größten Hits der Achtziger – all das hat wieder Hochkonjunktur, wenn am 9. April im „First“ die große 80er-Jahre-Party steigt. Ab 21 Uhr wird im Gewölbe am Alten Markt so quietschbunt



und schrill gefeiert, wie die 80er waren. DJ Henne, Magdeburgs Kult-Diskothecker schlechthin,

wird am Mischpult stehen. Die Gäste können in der Buttergasse Erinnerungen an ein verrücktes

Jahrzehnt aufleben lassen und wieder einmal feiern wie in alten Zeiten.



Hier trainieren alle mit Erfolg. Aber ohne Konkurrenzkampf.

Bei Mrs.Sporty kann jede Frau ihre persönlichen Ziele erreichen. Und das mit minimalem Aufwand. Denn schon 2-3 halbstündige Trainingseinheiten pro Woche führen zu sichtbaren Ergebnissen. Wie schön, dass es dabei weder auf Ihr Alter noch auf Ihre Kleidung ankommt.

Jetzt testen!

5x Training nur 10 Euro!*

Nur bis 30.04.2009

*Angebot pro Person nur einmal bei Mrs.Sporty einlösbar. Dieses Angebot umfasst bis zu 5 Trainings innerhalb von 14 Tagen ab Ersttraining. Gültig bis 30.04.2009.

Mrs. Sporty Club Magdeburg-Stadtfeld
Goethestraße 6b
Tel. (0391) 5848402
club167@club.mrssporty.de
www.mrssporty.de

Öffnungszeiten:
Mo. 9-13 Uhr und 15-20 Uhr
Di. bis Fr. 9-13 Uhr und 15-19 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub



2. Geranienmarkt in der Leiterstraße

Inspiration für den Garten

Magdeburg (eb/kk). Der Frühling ist endlich da und mit ihm die neue Gartensaison! Auch in diesem Jahr werden die Gartenbeete, Balkone und Grünflächen der Stadt mit jeder Menge blütenreicher Gäste verschönt.

Unter den „einziehenden Pflanzen“ wird ganz sicher eine nicht fehlen: die Geranie. Ihr zu Ehren lädt die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau) am 18. April von 9 bis 15 Uhr in der Leiterstraße zum zweiten Geranienmarkt rund um den Teufelsbrunnen.

Die Geranie ist die meist gekaupte Topfpflanze Deutschlands ist. Vor allem durch ihre Verwendungsvielfalt, ihren Blütenreichtum und die Leuchtkraft der Blüten steht sie bei Blumenfreunden hoch im Kurs. Doch neben diesem „Stammgast“ auf den Beeten sind auch Petunien, Bidens und Lobelien im Angebot des Geranienmarktes. Wer es exotisch mag, für den gibt es ein

großes Angebot an Palmen, ideal für den Innen- und Außenbereich. In einem beachtlichen Sortiment von Garten- und Wohnzeitschriften lässt sich darüber hinaus ausgiebig nach neuen Trends und Tipps für den „Grünen Daumen“ stöbern. Experten in Sachen Dekoration verraten den Gästen, wie sie ihren Garten zu einem echten Blickfang machen. Die Besucher können sich außerdem an kreativ beplanzten Muster-Balkonkästen erfreuen.

Die Gewerbetreibenden der Leiterstraße bereichern den Geranienmarkt mit eigenen Ständen und angepassten Öffnungszeiten. Imbisspezialitäten vor Ort sagen knurrenden Mägen den Kampf an, ein Leierkasten-Spieler und eine Bastelstraße für Kinder machen das geschäftige Marktreiben zu einem abwechslungsreichen Ereignis für die ganze Familie.

Der Eintritt zum Geranienmarkt ist frei.

Traumbazar No. IV

Meile der Fantasie

Magdeburg (eb/kk). Boulevard der Tagträumer, Marktplatz der Nostalgie, Meile der Fantasie und Kuriositäten: Der Traumbazar No. IV lädt am Ostermontag, 13. April, zum entspannten Bummeln und Stöbern ein.

Fernab aller Alltagshektik öffnen die altherwürdigen Hallen des Magdeburger Kulturwerk und Antikcenter fichte für die Besucher. Von 11 bis 17 Uhr können Gäste zu einer märchenhaften Reise aufbrechen und sich an vielen Stationen so manches „Mitbringsel“ für die Rückkehr in die Realität des Hier und Heute sichern. Die Regisseurin Elke Schneider inszeniert dazu mit ihren Künstlern ein passendes Osterprogramm mit Theater, Akrobatik, Puppenspiel und Musik.

Rund 100 Flohmarkthändler aus allen Teilen der Bundesrepublik lassen neben den angestammten Geschäften des Antikcenter fichte wieder ausge-

prägte Sammlerherzen höher schlagen. Antiquitäten und Raritäten verbreiten aber auch für alle Schaulustigen ihren Zauber, versprühen den Charme und den Duft vergangener Tage, lassen die Zeit still stehen.

25 Künstler sorgen am Rande für viele Osterüberraschungen für Jung und Alt. Das Rahmenprogramm macht den Traumbazar zu einem „Gesamtkunstwerk“, das erneut die Handschrift von Regisseurin Elke Schneider tragen wird. Außerdem werden die Veranstalter auf dem Gelände in der Fichtestraße ein großes Osterfeuer entfachen. Besonderes Highlight für Kinder wird darüber hinaus das große Oster-Überschneidungs-Suchen in den vertrauten Winkeln von Kulturwerk und Antikcenter fichte sein.

Der Eintritt zum Traumbazar No. IV kostet 3,50 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 1,50 Euro.



- Anzeige -

Super Moto in Stendal

Begeisternder Rennsport



Magdeburg (eb/mm). Der Super Moto Rennsport begeistert bereits bis 2006 jährlich viele Besucher auf dem Flugplatz in Stendal. Stendal ist nun am 25. und 26. April wieder einer von insgesamt acht Austragungsorten zur Internationalen Deutschen ADAC Super Moto Meisterschaft. Der MSV Dolle e.V. im ADAC arbeitet an der Vorbereitung. Den Besuchern wird Motorradrennsport der Extraklasse geboten. Atemberaubende Schräglagen, Drifts, spekta-

kuläre Positionswechsel und Wheelies zeichnet den Super Moto Sport aus. Wem das noch nicht reicht, kann seine Stars auch hautnah im Fahrerlager treffen. Durch ihre Breite von zehn Metern hat die Strecke gute Überholmöglichkeiten. Der Flugplatzkurs von Stendal ist aber auch durch seine anspruchsvolle Schikane einengangs zur Startgerade und durch seine schnelle 90-Grad-Kurve in Richtung des Offroadteils bekannt.